LIMES UNESCO-WELTERBE
Altmühl-Jura

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALTING

Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg.eichstaett.de | www.walting.com

01 | 2017
APRIL

Bürgerentscheid
Ergebnisse in Zahlen
Seite 3

Neujahrsempfang
der Gemeinde Walting
Seite 6

Altmühl-Jura
Eine Region in Aktion
Seite 12

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

die kältere Jahreszeit haben wir hinter uns gelassen und die ersten Vorboten des Frühlings haben uns erreicht. Dies heißt, dass die ganzen privaten Gartenanlagen, wie auch die öffentlichen Flächen nach und nach für die wärmere Jahreszeit hergerichtet werden.

Von Seiten der Gemeinde Walting wollen wir auch heuer wieder versuchen unsere gemeindlichen Flächen so gut als möglich in Schuss zu halten. Dazu sind wir wieder auf die Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Ich habe mich bereits, bei den vor kurzem abgehaltenen Bürgerversammlungen, bei all den fleißigen Helfern, die zum Erscheinungsbild unserer Orte und Landschaft beitragen, bedankt und an dieser Stelle möchte ich meinen Dank wiederholen. Ohne Ihr Zutun würde unsere Heimat nicht so aussehen, wie sie ist.

Weiter habe ich bei den Bürgerversammlungen einen kleinen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr gegeben. So hoffen wir, dass die Firma Telekom den Breitbandausbau in der Gemeinde Walting innerhalb ihres Planes umsetzen wird, damit wir auch vom schnellen Internet profitieren können.

Weiter werden wir versuchen, nach Möglichkeit, die Anregungen aus den Bürgerversammlungen umzusetzen, zudem wird unser gemeindliches Straßen- und Wegenetz weiterhin so saniert, dass wir keinen Investitionsstau vor uns herschieben.

Mit ganz großer Priorität gehen wir die Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Gemeinde Walting an. So werden wir alles daran setzen, ein weiteres Betreuungsangebot ab Sommer dieses Jahres für Kinder in der Gemeinde anzubieten. Zudem überlegen wir derzeit einen möglichen Neubau eines Kindergartens.

Auch das Thema Baulandentwicklung wird weiter verfolgt, damit wir weitere gemeindliche Bauplätze anbieten können. An dieser Stelle erneut meine herzliche Bitte, dass nach Möglichkeit die sogenannten Baulücken in den einzelnen Orten für potentielle Bauwerber zu Verfügung gestellt werden.

Seit letztem Jahr hat sich die Zahl der Flüchtlinge in der Gemeinde Walting auf etwa 30 erhöht und dies nehme ich zum Anlass um ein großes Dankeschön dem Helferkreis Asyl auszusprechen. Mit ihrer Hilfe gelingt es tagtäglich den geflüchteten Menschen, die sich bei uns in der Gemeinde aufhalten, eine Struktur im Tagesablauf und ein gewisses Sicherheitsgefühl zu geben.

Die Gemeinde Walting hat mittlerweile eine zweite Stelle für eine sogenannte Flüchtlingsintegrationsmaßnahme (FIM) genehmigt bekommen und so können wir für zwei Asylbewerber im gemeindlichen Bauhof eine Arbeitsgelegenheit anbieten.

Aufgrund des Bürgerentscheids vom 19.03.2017 wird es in Rapperszell kein Gewerbegebiet geben. Was mit dieser Fläche passiert, wird derzeit geprüft und der Gemeinderat wird alles Weitere entscheiden. Aktuell besteht kein zeitlicher Druck die Fläche zu veräußern oder zu tauschen, deshalb hat sich die Gemeinde entschlossen, die Fläche kurzfristig für landwirtschaftliche Zwecke zu verpachten (siehe Aushänge in den Gemeindeschautafeln), damit das Erscheinungsbild nicht darunter leidet.

Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes habe ich wieder versucht viele Informationen und Hinweise an Sie weiterzugeben. Des Weiteren weise ich auf unsere Gemeindehomepage (www.walting.com) hin, wo Sie Hinweise und Informationen finden.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei all unseren Vereinen und Verbänden, die durch die Zusendung von Bild- und Textmaterial bei der Gestaltung des Mitteilungsblattes mitwirken. Bitte „füttern“ Sie weiterhin Ihr Mitteilungsblatt mit Beiträgen, damit es informativ bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start ins Frühjahr, den Vereinen und Verbänden viele gute Aktivitäten, Ihnen allen ein schönes Osterfest und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr

Roland Schermer
Erster Bürgermeister

>> Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids „Gewerbegebiet Rapperszell“ am 19. März 2017

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20. März 2017 folgendes Ergebnis des Bürgerentscheids festgestellt:

1. Zahl der Stimmberechtigten: **1.835**
2. Zahl der Personen, die abgestimmt haben: **1.183**
3. Zahl der abgegebenen Stimmen:

   3.1 beim **ersten** Bürgerentscheid (Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren)

   gültige **Ja-Stimmen** **575**
   gültige **Nein-Stimmen** **576**
   gültige Stimmen **insgesamt** **1.151**
   ungültige Stimmen **32**

   3.2 beim **zweiten** Bürgerentscheid (Bürgerentscheid 2: Bürgerbegehren)

   gültige **Ja-Stimmen** **595**
   gültige **Nein-Stimmen** **480**
   gültige Stimmen **insgesamt** **1.075**
   ungültige Stimmen **108**

   3.3 bei der Stichfrage

   gültige Zustimmungen zum **ersten** Bürgerentscheid **564**
   gültige Zustimmungen zum **zweiten** Bürgerentscheid **599**
   gültige Stimmen **insgesamt** **1.163**
   ungültige Stimmen **20**

4. Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass

   4.1 der 1. Bürgerentscheid mit 1.151 gültigen Stimmen im Sinne von NEIN beantwortet wurde.

   Das nach Art. 18 a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Stimmberechtigten (367) ist erreicht.

   4.2 der 2. Bürgerentscheid mit 1.075 gültigen Stimmen und davon mit 595 Stimmen mehrheitlich im Sinne von JA beantwortet wurde.

   Das nach Art. 18 a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Stimmberechtigten (367) ist erreicht.

   4.3 Der Bürgerentscheid brachte folgendes Ergebnis:
   Der 1. Bürgerentscheid ist im Sinne von NEIN entschieden.
   Der 2. Bürgerentscheid ist im Sinne von JA entschieden.

   Es liegt keine widersprüchliche Entscheidung vor, der Stichentscheid ist daher bedeutungslos.

Ergebnis des Bürgerentscheides 1 (Ratsbegehren) nach Ortsteilen

Ort	Stimmberechtigte	Abstimmende	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen
Gungolding	443	217	124	86	210	7
Pfalzpaint	357	172	90	76	166	6
Pfünz	369	184	84	95	179	5
Rapperszell	175	109	27	78	105	4
Rieshofen	153	86	58	28	86	0
Walting und Inching	338	166	70	89	159	7
Briefwahl	0	249	122	124	246	3
Gesamt	1835	1183	575	576	1151	32

Ergebnis des Bürgerentscheides 2 (Bürgerbegehren) nach Ortsteilen

Ort	Stimmberechtigte	Abstimmende	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen
Gungolding	443	217	91	89	180	37
Pfalzpaint	357	172	75	80	155	17
Pfünz	369	184	96	70	166	18
Rapperszell	175	109	80	24	104	5
Rieshofen	153	86	29	51	80	6
Walting und Inching	338	166	97	60	157	9
Briefwahl	0	249	127	106	233	16
Gesamt	1835	1183	595	480	1075	108

Ergebnis der Stichwahl nach Ortsteilen

Ort	Stimmberechtigte	Abstimmende	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Gültige Stimmen	Ungültige Stimmen
Gungolding	443	217	122	88	210	7
Pfalzpaint	357	172	91	79	170	2
Pfünz	369	184	81	98	179	5
Rapperszell	175	109	26	81	107	2
Rieshofen	153	86	57	28	85	1
Walting und Inching	338	166	70	96	166	0
Briefwahl	0	249	117	129	246	3
Gesamt	1835	1183	564	599	1163	20

>> Neujahrsempfang der Gemeinde Walting

Mit den allerbesten Wünschen für das Jahr 2017 eröffnete Bürgermeister Roland Schermer den Neujahrsempfang der Gemeinde Walting in der Mehrzweckhalle der Schule und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste aus dem kirchlichen, politischen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde. Einen ganz besonderen Gruß entbot er dem ehemaligen Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Dr. Ingo Friedrich, der aus dem Nachbarlandkreis Weißenburg-Gunzenhausen gekommen war und als Festredner fungierte.

Verschiedene Ensembles der Musikschule Eichstätt, die auch in der Schule Walting eine sehr qualifizierte und gut frequentierte Unterrichtsstätte anbietet, sorgten für einen quicklebendigen, musikalisch gelungenen und wunderschönen Rahmen der Veranstaltung.

Bürgermeister Schermer bat dann eingangs seiner Rückschau, sich doch persönlich noch einmal daran zu erinnern, was das Jahr 2016 für die Gemeinde, für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen an Veränderungen gebracht hat und bat darum, trotz der Terroranschläge in Würzburg und Ansbach, die das Schreckensszenario auch nach Bayern eingeschleppt haben, daran zu denken, dass die Waltinger Bürger in einem der sichersten Landkreise Bayerns leben dürfen: „In der Hektik des Alltags vergessen wir ganz leicht, wie gut es uns wirklich geht!“

Der Bürgermeister erinnerte an die zurückliegende Arbeit des Gemeinderates und ging dann gleich auf die Planungen für das neue Jahr ein. Die Firma Telekom ist gehalten, den Ausbau des schnellen Internets zügig voran zu bringen und abzuschließen, sobald es die Witterung zulässt. Ein zusätzliches wirtschaftliches Standbein soll die Schaffung des Gewerbegebietes werden. Der Bürgerentscheid am 19. März werde zeigen, ob die Gemeinde zukünftig auf mehreren wirtschaftlichen Beinen stehen und damit ein weiteres Stück Zukunft sichern könne. Er ging auf den Ausbildungsstand und die gute Ausstattung der sieben Feuerwehren der Gemeinde ein und verwies auf die Weiterentwicklung der Verwaltung, die sich im Neubau an der Eichstätter Gundekarstraße zeigt. Hierfür ist die Einweihung für den 6. Mai 2017 zusammen mit einem „Tag der offenen Tür“ vorgesehen. Das Zusammenleben mit den Asylsuchenden verlaufe freundlich und reibungslos, was vor allem durch den hervorragenden Einsatz vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger im Helferkreis gelingt . Schermer dankte auch all den vielen, die sich in zahlreichen Bereichen ehrenamtlich engagieren. Das gemeinsame Anpacken und Zusammenschließen, nicht zuletzt auf kommunaler Ebene durch die 12 Gemeinden zum Verbund „Altmühl – Jura“ könne man durchaus weiterdenken über die Region, über das ganze Land hinaus bis nach Europa.

Den ehrenamtlichen Gedanken griff auch Landrat Anton Knapp in seinem Grußwort auf, und gegen Resignation setzte er menschliche Begegnungen, so wie bei diesem Neujahrsempfang. Auch er dankte ganz besonders denen, die sich ehrenamtlich für die Menschen engagieren, die wegen der Gefahren für Leib und Leben ihre Heimat verlassen mussten und hier um Aufnahme bitten.

Kaplan Stanislas Ndumuraro und die Hausherrin der Schule, Rektorin Rosa Liss sprachen weitere Grußworte. Frau Liss freute sich ganz besonders, erstmals auch eine hauseigene Blaskapelle präsentieren zu können, die gleich nachher in einem ersten Auftritt unter der Leitung von Klaus Schödel ihr bereits erworbenes Können hören ließ.

In einem weiteren Teil des Abends fanden dann die Ehrungen für besondere sportliche Leistungen, für hervorragende Ausbildungsergebnisse und für verdiente Bürger in ehrenamtlichen Tätigkeiten, sowie erstmals für die Sieger des gemeindlichen Fotowettbewerbs statt (sh. nachfolgende Aufstellung). Das Ziel des Fotowettbewerbs war es, ansprechende aktuelle Bilder aus allen Orten der Gemeinde zu bekommen inkl. aller Rechte daran. Einige von den vielen eingesandten Fotos, sowie Bilder vom Leben in den

Die Geehrten für besondere sportliche Leistungen, ehrenamtliche Tätigkeiten und hervorragender Ausbildungsergebnisse, sowie die Sieger des Fotowettbewerbes zusammen mit den Bürgermeistern und dem Festredner.

Beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Walting v.l.: Bürgermeister Roland Schermer, Dr. Ingo Friedrich MdEP a.D., 2. Bürgermeister Helmut Drieger und 3. Bürgermeisterin Nicole Piehler.

Schulen und Kindergärten, waren am Rande des Empfangs zu bewundern. Bürgermeister Roland Schermer dankte allen Helfern des Abends, vor allem den drei Angestellten des Bauhofes, eröffnete dann das vom Gungoldinger Schreinerwirt-Team gestaltete bayerische Büfett und suchte das persönliche Gespräch mit den Gästen.

Ehrungen für besondere sportliche Leistungen

Bronzene Ehrennadel: Raphael Schmidt vom Trachtenverein Gungolding, 1. Sieger Jugendgruppe beim Gau-Wertungsplatteln; Carola Pfäffel vom Schützenverein Gungolding, 1. Platz Gaumeisterschaft Drei-Stellung Jugendklasse weiblich; 1. Platz Mannschaftswertung in derselben Disziplin für Katharina Miehling, Carola Pfäffel und Laura Schmidt von den Gungoldinger Schützen.

Vom Schützenverein Waltung wurden geehrt: Pia Bauer, 1. Platz Gaumeisterschaft Jugendklasse Compound WA Halle; Gisela Bauer, 1. Platz Gaumeister Damen Altersklasse Compound WA 720; Simon Bauer, 1. Platz Gaumeisterschaft Schützenklasse Compound WA 720 und dieselbe Disziplin 1. Platz Mannschaft: Simon Bauer, Benjamin Bruckner und Christian Pschierer.

Die silberne Anstecknadel erhielten Josef Herzner von den Altmühltaler Schützen Gungolding, 1. Platz Bayerische Meisterschaft Luftpistole Seniorenklasse Auflage, 305,8 Ringe und Simon Mayer für seinen 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Schlepperturnier Junioren.

Die neue Bläsergruppe der Schule Walting in der Musikschule Eichstätt mit ihrem Leiter Klaus Schödel.

Patrick Klinger, Philipp Schmidt und Dominik Schnabel von der Renngemeinschaft Altmühltal errangen den 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft Mannschaftswertung bis 1300 ccm.

Für seine hervorragenden Ausbildungsergebnisse wurde Lucas Lehmeyer geehrt, Lehrbetrieb MT Misslbeck Techn. GmbH, Ingolstadt, er wurde bei der Gesellenprüfung Kammer-, Landes- und Bundessieger.

Ehrungen verdienter Bürger der Gemeinde Walting für ehrenamtliche Tätigkeiten

Die bronzene Anstecknadel erhielt Angelika Liepold von der KAB Pfalzpaint-Gungolding für 16 Jahre Vorsitzende und 12 Jahre Diözesanvorsitzende. Mit der silbernen Anstecknadel wurde Manfred Schmidt vom Heimat- und Trachtenverein Gungolding geehrt. Er gehört seit 25 Jahren als Beisitzer der Vorstandschaft an.

Die goldene Anstecknadel konnte Johann Wittmann verliehen werden; er ist seit 28 Jahren Kassier, zuerst beim Gartenbauverein und währenddessen und bis jetzt bei der Feuerwehr Rapperszell, neben weiterer ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Fotowettbewerb

Beim Fotowettbewerb gab es zwei 3. Plätze: Dietmar Frey, Gungolding und die FSG Pfalzpaint; den 2. Platz „erknipste“ sich Franziska Fischl, Pfalzpaint und auf Platz 1 kam Gerhard Schmidt, Pfünz.

HS Sport Hohenester

Mehr Leistung und Drehmoment für Ihren
Benzin- oder Dieselturbo

Chiptuning und Leistungskits
ab 476,- €

Ihr kompetenter Partner für

- Fahrwerksvermessungen
- Leistungsmessungen am hauseigenen Allradleistungsprüfstand
- Reparaturen und Fahrzeugservice der oben genannten Marken

Hohenester Fahrwerk- und Motorentechnik GmbH

Dieselstraße 17, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3236-0
E-Mail: info@hohenester-sport.de

Bauer
Energietechnik

Energie für Ihre Zukunft:
Solarstrom

selbst erzeugen

richtig speichern

intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de
Ingolstadt | Preith

>> Gebrauchte Fahrräder und Kleinmöbel gesucht gesucht!

In der Containerunterkunft an der Waltinger Grundschule leben aktuell 20 Asylbewerber und anerkannte Geflüchtete aus verschiedenen Ländern – Tendenz steigend. Damit sie möglichst selbständig und unabhängig ihren Alltag gestalten können (leider decken die öffentlichen Verkehrsmittel nicht zu jeder Zeit den Bedarf, um uneingeschränkt mobil zu sein, z. B. für Arbeit / Sportverein), sucht der Asylhelferkreis gebrauchte Fahrräder, die nicht mehr benutzt werden.

Auch gut erhaltene Kleinmöbel, z. B. kleine Regale und kleine Schubladenkommoden würden dankbare Abnehmer finden.

Wer sein altes Fahrrad, oder Kleinmöbel gerne weitergeben möchte, kann sich unter Telefon 0170 2022484 melden oder es am Wertstoffhof mit der Bitte um Weitergabe an den Asylhelferkreis Walting abgeben. Unsere Gäste würden sich freuen.

Der Asylhelferkreis Walting sagt Danke!

>> Aufgrund der Fusion der Sparkasse Eichstätt und Ingolstadt hat sich die Kontonummer der Gemeinde Walting geändert:

Die neue lautet:
Gemeinde Walting
IBAN: DE70 7215 0000 0018 006932
BIC: BYLADEM1ING

>> Tag der offenen Türe in der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt

Am Samstag,

den 6. Mai 2017,

besteht von 14.00 - 17.00 Uhr

die Möglichkeit, das neue Verwaltungsgebäude, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt zu besichtigen.

>> Aus der Seniorenarbeit

Liebe Seniorinnen und Senioren, dass die Seniorenarbeit angesichts der demographischen Entwicklung auch in unserer Region mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, zeigte sich bereits 2009 bei der Erstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts des Landkreises. Mit dessen Umsetzung sollen die Lebensbedingungen für ältere Menschen nachhaltig verbessert werden. Sich verändernde Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger vom Leben und Wohnen im Alter erfordern für das gemeinschaftliche Leben und die Entwicklung unseres Landkreises auch neue Konzepte.

Die Senioren sind eine wertvolle Säule unserer Gesellschaft. Denn vor allem sie bringen sich mehr denn je aktiv ein und legen großen Wert darauf, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Alt zu werden stellt aber auch jeden Einzelnen wie die Gemeinschaft insgesamt vor Fragen und erfordert ein Umdenken, da Hilfe und Unterstützung von außen nötig werden kann.

Bald erscheint der neue Seniorenwegweiser, dann bereits in der 5. Auflage, der umfassende Informationen zu möglichen Fragen und Themenstellungen enthält. Kurz und verständlich werden Themenfelder beschrieben und informativ verdeutlicht. Diese sind bewusst sehr breit angelegt, weil auch das Leben von Seniorinnen und Senioren bunt gefächert ist. Suchen Sie allgemein einen Rat? Haben Sie rechtliche Fragen oder wollen etwas wissen über das Thema Wohnen und Mobilität, Hilfen im Alltag, Sozialleistungen oder Grundsätzlichem oder den Neuerungen in der Pflege? All das enthält dieser Ratgeber. Hinzu kommen viele Adressen und Kontaktdaten, Verweise auf Kontaktstellen bzw. Personen, die zu konkreten Einzelfällen eine fundierte Auskunft und Beratung geben können.

Ich möchte sie dazu aufrufen, die breitgefächerten Angebote zu nutzen, Beratung in Anspruch zu nehmen und sich auch aktiv mit einzubringen, sei es bei der Unterstützung im nachbarschaftlichen Sinne, in Gruppen oder bei der eigenen Zukunftsplanung. Denn ein aktives Altern fördert die Gesundheit sowie die Selbständigkeit und steigert damit auch die Lebensqualität. Ab wann der Seniorenwegweiser dann in der neuesten Ausgabe in der Gemeinde ausliegt, entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage des Landkreises.

Unterhaltungsabend im Turmhaus

am 25. November 2017
in Gungolding

Kartenvorverkauf bei
Ernst Rößler – Tel. 08465/3544

Eintritt: 15 €

Mia seng uns!

GETRÄNKE HERZNER
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag/Dienstag/
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

H. C. Hüpfburgen-Verleih

Für Kindergeburtstage,
Hochzeiten, Vereinsfeste,
Betriebsfeste oder Straßenfeste

FRÜHJAHRSANGEBOT 2017
98 € inkl. MwSt.
für 1 Tag
Miete inkl. Anlieferung
und Abholung

Margaretenstraße 37
85131 Pollenfeld-Sornhüll
Telefon 08426-988379
www.harrer-huepfburg.jimdo.com

>> Schauen Sie auch ins Internet unter WWW.WALTING.COM

>> Beratungsangebot des Landratsamtes

Immer wieder hört man, dass jemand einen gesetzlichen Betreuer hat oder unter Betreuung steht. Eine gesetzliche Betreuung kann z. B. erforderlich sein, wenn man psychische Probleme hat, oder Probleme aufgrund von Krankheit, Alter oder Unfall, und deshalb seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann. So bekommt man durch einen gesetzlichen Betreuer, also einen rechtlichen Vertreter, Unterstützung und Hilfe da, wo man selbst nicht weiter kommt.

Nun ist es aber das Ziel des Gesetzgebers, gesetzliche Betreuungen und Gerichtsverfahren möglichst zu vermeiden. Zudem gibt es ja im Leben Situationen, in denen man vielleicht vor einer sprichwörtlichen Wand steht, aber die Bestellung eines gesetzlichen Vertreters über das Gericht (noch) nicht angezeigt ist. An dieser Stelle kommen die sogenannten Anderen Hilfen zum Tragen. Das sind all die Hilfsangebote, ambulante Dienste, caritativen Einrichtungen, Beratungsstellen, Ansprechpartner, die im Landkreis vorhanden sind und in prekären Lebenssituationen Unterstützung anbieten.

Wie aber erfahre ich von diesen Diensten? Wer kann mir in meiner schwierigen Situation helfen? Wen muss ich anrufen? Genau mit diesen Fragen können Sie sich an Frau Böhm, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle im Landratsamt Eichstätt, wenden. In einem persönlichen Gespräch soll herausgefunden werden, an wen Sie sich in Ihrer Situation weiter wenden können. Auf ausdrücklichen Wunsch des Betroffenen kann der Erstkontakt zum Hilfsangebot auch über Frau Böhm hergestellt werden.

Die Beratung erfolgt kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und richtet sich an Personen jeden Alters (ab 18 Jahren). Ab dem 2. Halbjahr 2017 wird auch in Ihrer Gemeinde eine Sprechstunde angeboten. Es wird empfohlen, vorab mit Frau Böhm Kontakt aufzunehmen. Auch außerhalb der angebotenen Sprechstunde ist es jederzeit möglich, sich an die Mitarbeiterin des Landratsamtes zu wenden.

Ihre Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Frau Stefanie Böhm, 08421/70-533. Der Kontakt dorthin kann auf Ihren Wunsch z. B. auch über Ihren Bürgermeister Herrn Schermer oder die Seniorenbeauftragten Frau Kretschmeier und Frau Liepold hergestellt werden.

Wenn Sie bereits einen Betreuer haben oder Fragen als Betreuer oder Bevollmächtigter haben, steht Ihnen in der Betreuungsstelle die Mitarbeiterin Frau Flieger als Ansprechpartnerin unter Telefon 08421 70-534 zur Verfügung.

Termin: Freitag, 09.06.2017, 8.30 – 10.00Uhr

Ort: Moierhof Pfünz

Ansprechpartner: Landratsamt Eichstätt,
Stefanie Böhm, Tel. 08421 70-533

>> Adventsfeier der KAB Ortsverband Pfarrei Gungolding – Schambach

Bei der harmonisch, besinnlich verlaufenen Adventsfeier am vierten Advent die 1. Vorsitzender, Rudolf Vogel, zahlreiche Mitglieder mit Angehörigen und vor allem Senioren/innen begrüßen. Ebenso herzlich begrüßt wurde Diözeanspräses Herr Pfarrer Bernhard Kroll.

Nach dem Grußwort und der Weihnachtsgeschichte „Zeit des erwartens und Erwartung, Advent ist eine Zeit des Erwartens und der Erwartung“ von Diözesanpräses Kroll, wurden durch die musikalische Umrahmung, Franziska Straus, Eva Rauh, Harald Eckart mit der Gungoldinger Stubnmusi „Almando...“ Frauengesangsgruppe, „O wunder, was soll das bedeuten“, den gemeinsamen Weihnachtsliedern „Ihr Kinderlein kommet“, die Weihnachtsgeschichte von Gisela Blechinger, die Anwesenden auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Den ersten Preis vom Malwettbewerb der bei der Fahrzeugsegnung im Juli 2016 statt fand erhielt Emilie Frank.

Sarah Döscher überreichte allen Senioren/innen über 65 Jahren einen Gutschein über 5,00 €.

Bei der Verlosung konnten wieder zahlreiche schöne Preise von Maria Vogel überreicht werden die von der Glücksfee gezogen wurden.

Im Schlusswort dankte die Diözesanvorsitzende Angelika Liepold allen Anwesenden für ihr Kommen, den Rednern, den Sachspendern Maria Vogel und Brigitte Pfaller, den Vorstandsmitgliedern und allen, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2017.

Auch dieses Jahr wird wieder ein Ferienprogramm über den KJR angeboten. Näheres dazu hängt dann rechtzeitig in den Gemeindeschaukästen aus.

>> Kommandanten-Bezirksversammlung im Pfünzer Schützenhaus

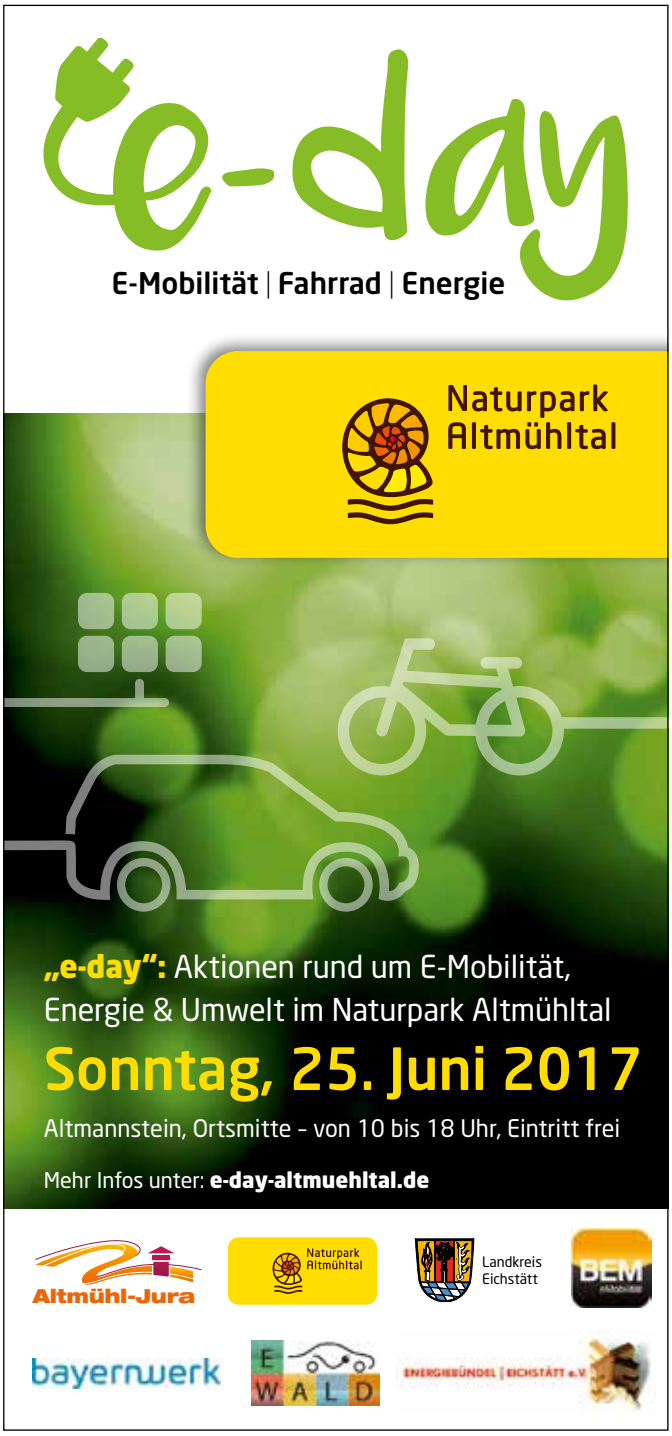
Zur Kommandanten-Bezirksversammlung für den Bereich West hatte Kreisbrandrat Martin Lackner in das Pfünzer Schützenhaus eingeladen. Zur Frühjahrsdienstversammlung konnte Kreisbrandinspektor Hans Baumeister zahlreiche Kammeraden in fast vollbesetzten Saal begrüßen. Bürgermeister Roland Schermer begrüßte in seinem Grußwort seine Feuerwehrkameraden, stellte aber auch fest, dass er die Feuerwehr aufgrund seiner zahlreichen Termine mehr oder weniger nur noch passiv unterstützen kann. Martin Lackner holte in einem weiteren Punkt der Tagesordnung die Ehrung von Johann Regler von der FFW Arnsberg nach, der die Auszeichnung für 40 Jahre Dienstzeit erhielt. In seinem Bericht der Kreisbrandinspektor auf die Entwicklung bei den Feuerwehren ein. Er wies darauf hin, dass die Zahl der Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Eichstätt im vergangenen Jahr auf 6 096 gestiegen ist, gleichzeitig die Stärkemeldungen leicht rückläufig war. Insgesamt waren 2 431 Feuerwehreinsätze zu verzeichnen, das wiederum bedeutete einen Anstieg von über 200 Einsätzen gegenüber dem Vorjahr. Nicht unerheblich war die Zahl von 255 Fehlalarmierungen, die ebenfalls in der Statistik berücksichtigt sind. Der Vertreter des Landratsamtes Eichstätt kam auf den flächendeckend eingeführten Digitalfunk zu sprechen, der sich insgesamt bewährt hat. Der Leiter der Leitstelle Ingolstadt, Roland Heß, gab verschiedene praxisnahe Hinweise für die Umsetzung der Meldungen an die Leitstelle, damit ein schneller und koordinierter Einsatz der Rettungsfahrzeuge optimiert werden kann. Mehrfach wurde auch auf die neue Homepage hingewiesen, die in einem neuen und frischen Outfit von Michael Drätz beworben wurde. Im Anschluss wurde Robert Göbel von der FFW Ochsenfeld zum Kommandanten-Vertreter des Bereichs West gewählt. Im letzten Punkt der Tagesordnung wählten die Kommandanten als Vorstandsvertretung für den Bereich West Holger Höcker von der FFW Mörnsheim. In seinem Schlusswort bedankte sich Hans Baumeister beim örtlichen Kommandanten Karl-Albrecht Welser für die perfekte Organisation der Versammlung.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Johann Regler von der FFW Arnsberg geehrt (Bildmitte). Gratulanten für dieses nicht alltägliche Jubiläum waren (v.l.) Kreisbrandinspektor Hans Baumeister, Kommandaten-Vertreter Robert Göbel, Kreisbrandrat Martin Lackner und Bürgermeister Roland Schermer.

>> Jahresversammlung der Feuerwehr Pfalzpaint mit Rückblick auf das vergangene Jahr

Schon seit 60 Jahren im Verein

Zahlreiche Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pfalzpaint im Mittelpunkt. Erster Vorstand Dieter Strobl hatte die Ehre einige Mitglieder für stolze 60 Vereinsjahre zu ehren. Hierunter fallen zwei Ehrenmitglieder: Willi Braun und Erich Müller. Zudem wurden Hubert Gerngroß, Alfred Hiemer sen., Konrad Hiemer sen., Andreas Schneider sen., Engelbert Schneider, Johann Schneider und Josef Schroll sen. für ihre 60-jährliche Mitgliedschaft ausgezeichnet. Seit 50 Jahren gehört Konrad Stiegler und seit 25 Jahren Petra Mack dem Verein an.



Zu Beginn der Versammlung konnte die Feuerwehr insgesamt auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Erster Vorsitzender Dieter Strobl rief das gut besuchte Grillfest, die gemeinsamen Ferienaktionen mit den Ortsvereinen, den alljährlichen Adventsbasar sowie den Faschingsball in Erinnerung.

Vorsitzender Dieter Strobl forderte die Mitglieder zu einer Beschlussabstimmung über die Eintragung der Feuerwehr in das Vereinsregister auf. Hierüber wurde ohne Wiederspruch ihm einstimmig zugestimmt.

In einem detaillierten Bericht erinnerte Kommandant Andreas Schneider an die Teilnahme am Florianstag in Gungolding, an das Feuerwehrfest in Arnsberg sowie an die Fahrzeugsegnung der FFW Rapperszell. Zudem hatte die FFW im Jahr 2016 zahlreiche Übungen durchgeführt. Auch zu einigen Einsätzen wurde die Wehr im vergangenen Jahr gerufen. Schneider berichtete weiter über die erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsprüfung Gruppe im Löscheinsatz, welche drei Kameraden mit Gold-Rote Abzeichen abschlossen. Zudem hat der zweite Kommandant Markus Burtz die Führerscheinprüfung für das Feuerwehrauto

erfolgreich abgelegt. 2016 wurde ebenfalls für die Feuerwehrleute ein Auffrischungskurs Digitalfunk und die UVV Unterweisung im Feuerwehrgerätehaus abgehalten. Die Jugendwartin Melissa Hiemer hat den Jugenwartlehrgang an der Feuerwehrschule Geretsried erfolgreich absolviert. Zudem gab Andreas Schneider einen Überblick über weitere anstehende Schulungen sowie einen Ausblick über die anstehenden Termine im Jahr 2017.

Zweite Jugendwartin Carina Schermer durfte in diesem Jahr die Verleihung der Abzeichen für den Wissenstest an stolze zwölf Jugendfeuerwehrlern vornehmen.

Die Kreisfrauenbeauftragte Simone Schneider würdigte das starke Engagement der Feuerwehr im Vereins- und Dorfleben, die stete Einsatzbereitschaft und die hervorragende Jugendarbeit.

>> Vereine können Ihre Tätigkeiten kostenlos im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Texte und Bilder an pfaller@vg.eichstaett.de

>> Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz

Am 3. März 2017 fand im Schützenhaus Pfünz die Generalversammlung der Feuerwehr statt, dazu begrüßte 1. Kommandant und 1. Vorstand Karl-A. Welser. Im Jahr 2016 trauerte die Freiwillige Wehr um ein verstorbenes Mitglied.

Nach einem Essen begann der wichtige Teil der Versammlung, Kommandant und Vorstand Karl-A. Welser informierte die Mitglieder über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Wehr war bei zehn Alarmierungen im Einsatz, regelte den Verkehr bei verschiedenen Veranstaltungen und bereitete sich auf die Leistungsprüfung im vergangenen Oktober vor.

Ein weiterer Tagespunkt war der Bericht des Kassiers Tobias Kirschner, dieser konnte im letzten Jahr ein kleines Plus verzeichnen. Ihm wurde durch die Kassenprüfer Thomas Wittmann und Martin Beck einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Vorstandschaft wurde durch die Anwesenden einstimmig entlastet. Im Anschluss wurden Mitglieder der Feuerwehr für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

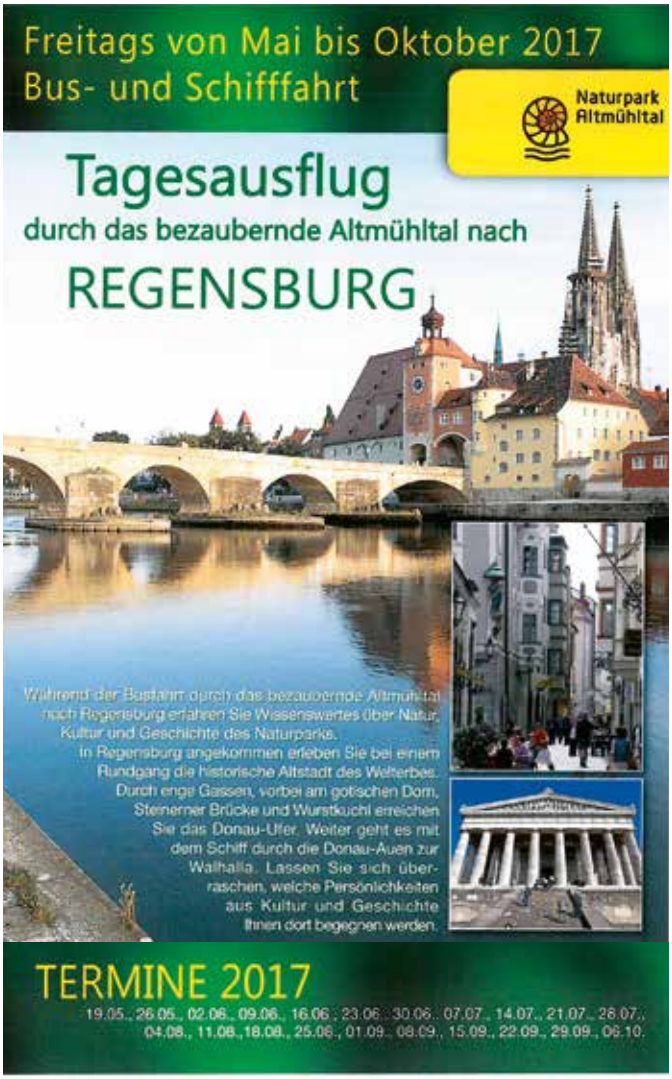
Bürgermeister Roland Schermer bedankte sich nochmals bei den Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung beim Feuerwehrhausbau und den zahlreichen Einsätzen.

Nach den Punkten Terminvorschau und Wünsche & Anträge konnte Karl-A. Welser die Versammlung beenden.

Vorstandschaft, Bürgermeister Roland Schermer und Geehrten.

Straßenkehricht gehört **nicht** in die Wasserabläufe oder Kanalisation!

Deswegen bitte die Sinkkästen leeren!



Unser Reiseprogramm für Sie

Zusteigemöglichkeiten:

8.00 h Wasserzell (Gasthof "Zum Hirschen")
8.10 h Eichstätt (Bahnhof Stadt)
8.20 h Walting (Bushaltestelle Gasthaus "Mühle")
8.35 h Kipfenberg (Bushaltestelle/Parkplatz/Fürstenstraße)
8.45 h Kinding (Bushaltestelle Marktplatz)
8.55 h Greding (Altstadtparkplatz, Am Hallenbad)
9.10 h Beilngries (Bushaltestelle Neumarkter Straße bei Apotheke)
9.20 h Dietfurt (am Rathaus)
9.35 h Riedenburg (Großparkplatz)

Bitte finden Sie sich rechtzeitig an der Haltestelle ein! Kleine Verspätungen bitten wir zu entschuldigen.

Erlebnistag in Regensburg

10.15 – 12.00 Uhr	*Stadtführung mit Besichtigung der Steinernen Brücke aus dem 12. Jh., des Salzstadels und des Doms als Hauptwerk der Gotik in Bayern*
12.00 – 13.15 Uhr	*Zeit zur freien Verfügung*
13.15 – 14.00 Uhr	*Sie machen einen Rundgang durch die lebendige Altstadt mit historischem Rathaus und prächtigen, hochaufragenden Patrizierhäusern*
14.00 Uhr	*Schifffahrt von der Anlegestelle Salzstadel durch die Donau-Auen bis zum Walhalla Hügel*
14.45 Uhr	*Busfahrt zum Ruhmestempel. Besichtigung der Walhalla.*
ca. 16.00 Uhr	*Fahrt ins Altmühltal und Rückkehr ca. zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr (je nach Ausstiegsort)*

Leistungen und Preise

Unsere Leistungen:
- *Fahrt im Reisebus*
- *ganztägige Reiseleitung*
- *Stadtführungen*
- *Schifffahrt zur Walhalla*
- *Eintritt und Führung Walhalla*

Preise:		
	Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren):	33,00 €
	Kinder von 6 bis 15 Jahre	5,00 €
	Kinder unter 6 Jahre	frei

Buchungsstellen

Tourist-Info Eichstätt	(0 84 21) 600 14 00	Tourist-Info Beilngries	(0 84 61) 84 35
Tourist-Info Kipfenberg	(0 84 65) 94 10 40	Tourist-Info Greding	(0 84 63) 9 04 20
Tourist-Info Kinding	(0 84 67) 8 40 10	Tourist-Info Dietfurt	(0 84 64) 64 00 19
Gasthaus Mühle Walting	(0 84 26) 2 21	Tourist-Info Riedenburg	(0 94 42) 90 50 00

Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Eichstätt Tel. (0 84 21) 9 87 60

Mindestteilnehmerzahl und Reiseanmeldung

Die Durchführung der Fahrt erfolgt ab insgesamt zwölf Personen. Die Anmeldung ist in den genannten Buchungsstellen bis zum Donnerstag vor Reisetermin um 16.00 Uhr möglich.

Bis Mittwoch vor Reisetermin ist der Rücktritt von der Tagesfahrt kostenlos. Erfolgt die Stornierung bis spätestens Donnerstag 12.00 Uhr, betragen die Stornogebühren 5,- € pro Person. Erfolgt der Rücktritt ab Donnerstag nach 16.00 Uhr bzw. wird die Reise nicht angetreten, fallen 100 % des Gesamtpreises als Stornokosten an.

Änderungen vorbehalten!

>> Eine Region in Aktion – Altmühl-Jura!

Die Vorbereitungen für den Tag „Eine Region in Aktion – Altmühl-Jura!“ am Sonntag, den 21. Mai 2017 laufen auf Hochtouren. In allen 12 Altmühl-Jura Gemeinden werden an diesem Tag vielseitige Aktionen angeboten, zu denen alle Bürger und Gäste herzlich eingeladen sind. Die Vereine sorgen vielerorts an diesem Tag für das leibliche Wohl.

In Altmannstein wird nach aufwendiger Restaurierung das neue Rathaus eingeweiht. Erleben Sie das Rathaus „live“.

„Spielen – Lernen – Leben“ lautet das Motto in Beilngries, Mindelstetten und in Kaldorf (Markt Titting). Die 5 Beilngrieser Kindergärten zeigen, welche Möglichkeiten in ihren unterschiedlichen Angeboten stecken. Der Schutzengelkindergarten lädt bereits am Samstag, den 20. Mai zu einer Familienrally ein. In Mindelstetten laden Großtagespflege, Kindergarten und Grundschule zu einem bunten Rahmenprogramm ein. Der Kindergarten St. Andreas in Kaldorf lädt ebenfalls zum Tag der offenen Tür ein.

In Berching wird das Jubiläum – 25 Jahre Rhein-Main-Donau-Kanal mit einer Wanderung, Führung und Ausstellung gefeiert. Darüber hinaus präsentieren sich verschiedene Berchinger Vereine am Reichenau-Platz in der historischen Altstadt. Am Abend heißt es dann „Der Watzmann ruft“ im Theater in der Kulturfabrik.

Musik liegt in der Luft in Breitenbrunn, wenn die Blaskapelle Breitenbrunn facettenreich – auch musikalisch – das Haus der Musik im historischen Brauereigebäude vorstellt.

Zu den kostenintensivsten Einrichtungen der Daseinsvorsorge in den Kommunen gehört alles rund um die Trinkwasserver- und -entsorgung. In den vier Kommunen Denkendorf, Berching, Mindelstetten und Kipfenberg können sich Bürger über diese technischen Einrichtungen informieren.

Ins kühle Nass springen – das geht zum Saisonstart am 21. Mai im 7-Täler-Panoramabad in Dietfurt und im Terrassenfreibad am Limes in Kipfenberg. Beide Gemeinden haben in den letzten Jahren viel in die Modernisierung dieser beliebten Freizeiteinrichtungen investiert.

Anlässlich der Einweihung des neuen Schulungsgebäudes im Aus- und Fortbildungszentrum Mühlbach, Stadt Dietfurt können sich Besucher durch die Räumlichkeiten führen lassen und sich in einer Ausstellung über Energie und Umwelt informieren.

Von Greding aus geht es am Aktionstag auf den gut ausgebauten Radwegen durch die Altmühl-Jura Region: Entdecken Sie dabei die herrliche Landschaft und besondere Kulturschätze.

In Titting und Walting steht das UNESCO Weltkulturerbe Limes im Mittelpunkt. Bei einer geführten Wanderung entlang des Limes oder einer Bustour zum Römerkastell Castra Vetoniana in Pfünz bzw. zum Limesturm nach Erkertshofen wird die römische Geschichte wieder lebendig. Gesellig wird es bei frisch gebackenen Spezialitäten am römischen Backofen in Erkertshofen.

Im Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg dürfen sich Groß und Klein wie Archäologen auf Spurensuche

MARKT **TITTING**

RÖMISCHE GESCHICHTE ERLEBEN

Der Limesturm in Erkertshofen erinnert noch heute an die Präsenz der Römer hier in der Region. Bei einer geführten Wanderung entlang des Limes oder einer Bustour zum Römerkastell Castra Vetoniana in Pfünz wird die römische Geschichte wieder lebendig. Spezialitäten aus dem römischen Backofen bieten Stärkung für alle. Erwachsene und Kinder sind zum Bogenschießen mit den Limesschützen Erkertshofen eingeladen.

13.30 Uhr **Bustour** nach Pfünz zum Römerkastell mit Führung
Treffpunkt: Limesturm in Erkertshofen; Rückfahrt: 15.30 Uhr

14.00 Uhr **Wanderung** von Altdorf den Limes entlang nach Erkertshofen mit Ruth Wallmann
Treffpunkt: Parkplatz an der St 2228 bei Altdorf (Kleinkastell Biebig)

14.30 Uhr **Schnupper-Bogenschießen** am Limesturm in Erkertshofen

16.00 Uhr **Begrüßung am Limesturm** in Erkertshofen Andreas Brigl, 1. Bürgermeister Markt Titting
Verköstigung mit Spezialitäten am römischen Backofen

Anmeldung für beide kostenlosen Aktionen erforderlich bis 17.05.2017 in der Tourist-Information Titting: Tel.: 08423 - 98 55 89; E-Mail: tourismus@titting.info
Teilnehmerzahl begrenzt.

SPIELEN – LERNEN – LEBEN

14:00 Uhr Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Andreas, Kaldorf (Ende 17.00 Uhr)

GEMEINDE **WALTING**

RÖMISCHE GESCHICHTE ERLEBEN

Das Römerkastell Castra Vetoniana in Pfünz und der Limesturm in Erkertshofen gehörten vor 2000 Jahren zur Grenzsicherung der Römer in unserer Region und sind Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. An beiden Orten finden Führungen statt. Der Heimatverein VETONIANA Pfünz e. V. präsentiert römische Waffennachbildungen.

Parken: am „Meilenstein“ (Sichert-Parkplatz) am Ortseingang. Das Kastell kann von dort zu Fuß (ca. 20 Min.) oder mit dem kostenlosen Shuttle-Service zwischen 12.30 Uhr und 16.00 Uhr erreicht werden.

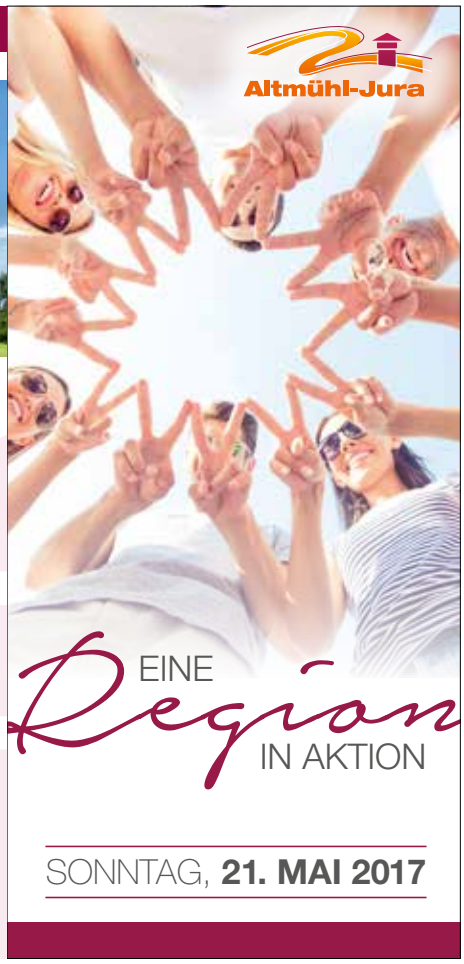
13.00 Uhr **Begrüßung** am Römerkastell Pfünz: Roland Schermer, 1. Bürgermeister Gemeinde Walting
anschließend: Führung durch das Kastell

14.30 Uhr **Führung** durch das Römerkastell Pfünz

15.00 Uhr **Busfahrt** (Abfahrt) zum Limesturm in Erkertshofen (Titting)
Verköstigung mit Spezialitäten am römischen Backofen
Treffpunkt: Parkplatz am „Meilenstein“, Pfünz
Rückkehr ca. 18.00 Uhr

16.00 Uhr **Führung** durch das Römerkastell Pfünz

Anmeldung für kostenlose Busfahrt erforderlich bis 17.05.2017 unter: Gemeinde Walting, Frau Pfaller: Tel: 08421 - 97 40 33; E-Mail: pfaller@vg.eichstaett.de, Teilnehmerzahl begrenzt.



begeben bei Aktionen für Kinder und einem Vortrag für Erwachsene mit Kreisheimatpfleger Dr. Karl Heinz Rieder.

Darüber hinaus wird am Aktionstag in Kipfenberg das Türkische Frühlingsfest – Kermes mit köstlichen türkischen Spezialitäten gefeiert.

Trotz struktureller Veränderungen ist auch in der heutigen Zeit „Leben und Arbeiten auf dem Land“ attraktiv. Darüber können sich Besucher an dem Aktionstag im Kindinger Ortsteil Haunstetten informieren. Im Gewerbegebiet Hüttental haben sich in den vergangenen Jahren Existenzgründer angesiedelt, die zum großen Teil aus dem Ortsteil stammen. Die modernen und oft international erfolgreichen Unternehmen laden ein, bei Besichtigungen und Führungen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Darüber hinaus gibt es spezielle Infos für Azubis.

„So vielfältig, wie die Menschen, sind die dargebotenen Aktionen der teilnehmenden Institutionen, die die hohe Qualität der Daseinsvorsorgeeinrichtungen präsentieren“, zeigt sich die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel beeindruckt. Das Regionalmanagement von Altmühl-Jura, das vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat gefördert wird, freut sich, dass sie die Schirmherrschaft übernommen hat. Es lohnt sich, auch einmal einen Blick über die Gemeindegrenze zu werfen. Bitte beachten Sie, dass zu einigen Aktionen Anmeldungen erforderlich sind. Witterungsbedingt sind auch Änderungen im Programm möglich. Über das umfangreiche Programm kann sich jeder durch den Flyer, der dem Mitteilungsblatt beigefügt ist, oder auf der Homepage von Altmühl-Jura informieren: www.altmuehl-jura.de.

THERMOMIX TM 5

CLEVER KOCHEN …

… EINFACH GENIESSEN

BERATUNG – VERMITTLUNG – ERLEBNISKOCHEN

Veronika Meier
Telefon 08426-1785
veronikameierthermomix@gmail.com

Ihre Druckerei vor Ort

SCHÖDLDRUCK
OFFSETDRUCK / BUCHDRUCK

MAGAZINE
DURCHSCHREIBEFORMULARE
BUCHDRUCK
BROSCHÜREN
PRÄSENTATIONSMAPPEN
FALZPRODUKTE

GESCHÄFTSAUSTATTUNGEN MIT SELBSTAUSWAHL AN HOCHWERTIGEM PAPIER

FON: 08426/490 FAX: 08426 / 985703 MOBIL: 0173 / 5803660
MAIL: info@schoedl-druck.de INTERNET: www.schoedl-druck.de

Altmühl-Jura

VERANSTALTUNGEN
in der Altmühl-Jura-Region

NETZWERKVERANSTALTUNGEN
Altmühl-Jura Zusammen Stark!

Zu den **NETZWERKVERANSTALTUNGEN Altmühl-Jura – Zusammen Stark!** sind Unternehmer/innen der Altmühl-Jura Region aller Branchen recht herzlich willkommen. Sie haben die Chance neue **Kontakte zu knüpfen**, sich **in der Region zu vernetzen** sowie an **kostenlosen Fachvorträgen** mit der Möglichkeit sich im Anschluss bei Häppchen auszutauschen, teilzunehmen!

TERMINE 2017

Zeit: 20. Juni 2017, 17:30 Uhr
Ort: Bühler GmbH – Beilngries

Talente sind das neue Gold

Wie finde ich und wie binde ich die besten Mitarbeiter?

Zeit: 18. Juli 2017, 17:30 Uhr
Ort: Haus des Gastes – Beilngries

Digitale Marketingstrategien – ein multimedialer Streifzug

Wie stelle ich mein Unternehmen zeitgerecht dar?

Zeit: 26. Oktober 2017, 17:00 Uhr
Ort: Brauerei Gutmann – Titting

Regionale Netzwerke

Potenziale von Netzwerken – welchen Beitrag leisten sie für mein Unternehmen und die Region?

Zeit: 05. Dezember 2017, 17:30 Uhr
Ort: Spangler GmbH – Dietfurt

Industrie 4.0

Wie finde ich die richtige Strategie für mein Unternehmen?

TAG DER AUSBILDUNG

Das Projekt **TAG DER AUSBILDUNG am 23. November 2017** bietet den Schüler/innen der Altmühl-Jura Region entlang ausbildungsspezifischer Busrouten (technisch, kaufmännisch etc.) erstmals die Möglichkeit, vor Ort einen Eindruck zu den Ausbildungsberufen der teilnehmenden Unternehmen zu gewinnen. Gerne können sich interessierte Unternehmen bei der Geschäftsstelle von Altmühl-Jura anmelden. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.altmuehl-jura.de.

STANDORTMESSE

Die **ALTMÜHL-JURA STANDORTMESSE wird im Jahr 2018 am 21./22. April** in Dietfurt stattfinden. Die Messe wird Themen wie Wirtschaft, Ausbildung, Mobilität, Energie sowie Tourismus und Freizeit aufgreifen, um die Region in ihren vielseitigen Facetten präsentieren zu können. Hierzu möchten wir die Unternehmer/innen aller Branchen ganz herzlich einladen, die Möglichkeit zu nutzen ihr Unternehmen vorzustellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

DIE ORGANISATION

Was mache ich, wenn ich an einer der Veranstaltungen teilnehmen möchte? Wenn mein Unternehmen am Tag der Ausbildung eingebunden werden soll? Wenn ich mein Unternehmen im Rahmen der Altmühl-Jura Standortmesse 2018 vorstellen möchte? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Gerne können Sie uns sowohl telefonisch als auch per E-Mail kontaktieren.

KONTAKT

Geschäftsstelle
Altmühl-Jura GmbH
Am Ludwigskanal 2
92339 Beilngries
Dipl.-Geogr. Kathrin Peter
Dipl.-Volksw. Sabine Lund
Tel.: 08461/6063550
E-Mail: info@altmuehl-jura.de

Regionalmanagement Bayern

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Kooperationspartner der Netzwerkveranstaltungen:
Unternehmerfabrik
Landkreis Roth GmbH

>> WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt

Tel. 08421 9740-0 (Vermittlung), Fax 08421 9740-50
E-Mail: poststelle@vg.eichstaett.de, www.walting.com

Hauptverwaltung, Standesamt, Personal, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Angelika Groner
Tel. 08421 9740-22 groner@vg.eichstaett.de

Kämmerei
Fritz Kaußler
Tel. 08421 9740-24 kaussler@vg.eichstaett.de
Simon Diermeier
Tel. 08421 9740-42 diermeier@vg.eichstaett.de

Einwohnermeldeamt, Renten, Passamt, Friedhöfe, Fischereischein, Gewerbe, Wahlen
Theresa Rotter
Tel. 08421 9740-14 rotter@vg.eichstaett.de
Sigrid Schönwald
Tel. 08421 9740-13 schoenwald@vg.eichstaett.de

Kanzlei, Vorzimmer Pollenfeld
Regina Gstädtner
Tel. 08421 9740-21 gstaedtner@vg.eichstaett.de

Verkehrswesen, Personal, Vorzimmer Schernfeld
Nadine Lutz
Tel. 08421 9740-30 lutz@vg.eichstaett.de

Tourismus, Standesamt, Vorzimmer Walting
Susanne Pfaller
Tel. 08421 9740-33 pfaller@vg.eichstaett.de

Kassenleitung, Buchhaltung, Abfallbeseitigung, Grund-und Gewerbesteuer, Hundesteuer
Petra Beil
Tel. 08421 9740-11 beil@vg.eichstaett.de

Buchhaltung, Abfallbeseitigung, Grund-und Gewerbesteuer, Hundesteuer
Marianne Tratz
Tel. 08421 9740-12 tratz@vg.eichstaett.de

Vollstreckung, Kasse
Ramona Benz
Tel. 08421 9740-10 benz@vg.eichstaett.de

Kommunales Bauwesen und Pachten, Liegenschaften, Feuerwehr, Beschaffungswesen, EDV
Willi Wittmann
Tel. 08421 9740-31 wittmann@vg.eichstaett.de
Werner Brumeißl
Tel. 08421 9740-43 brumeissl@vg.eichstaett.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Walting
Roland Schermer
Tel. 08421 9740-32 schermer@vg.eichstaett.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Pollenfeld
Wolfgang Wechsler
Tel. 08421 9740-34 wechsler@vg.eichstaett.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Schernfeld
Ludwig Mayinger
Tel. 08421 9740-23 mayinger@vg.eichstaett.de

Gemeinde Walting

Grundschule Walting
Rosa Liss (Schulleitung)
Tel. 08426 776
schule-walting@t-online.de
www.grundschule-walting.de

Kath. Kindergarten St. Erhard, Rieshofen
Nicole Walter (Leitung)
Tel. 08426 772
rieshofen@kita.bistum-eichstaett.de
www.kiga-rieshofen.walting.com

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Pfünz
Carola Thirion (Leitung)
Tel. 08426 234
pfuenz@kita.bistum-eichstaett.de
www.kiga-pfuenz.walting.com

Bücherei Walting
Maria Wolf (Leitung)
Tel. 08426 502

Pfarrei Walting
Stanislas Ndumuraro (Kaplan)
Tel. 08426 98183
st.johannes.walting@bistum-eichstaett.de

Pfarrei Gungolding-Schambach
Michael Krüger (Pfarrer)
Tel. 08465 1486
gungolding@bistum-eichstaett.de

Pfarrei »Heilige Familie« (Pfünz)
Günther Schmid (Pfarrer)
Tel. 08421 4895
heilige-familie.ei@bistum-eichstaett.de

Verantwortlich für den Inhalt: Roland Schermer, 1. Bürgermeister • Satz: agentur doppelpunkt · info@agentur-doppelpunkt.de • Druck: Schödl-Druck, Rapperszell

F.X.BILZ
GOLDSCHMIEDE
EICHSTÄTT · DOMPLATZ

Träume werden wahr …
… und Erinnerungen bleiben!

Ihre Idee, gemeinsame Gestaltung, unser handwerkliches Können – so entsteht ein außergewöhnliches Schmuckstück, Verlobungsring oder Trauring, in Gold, Silber, Platin, Palladium oder anderem Material. Augenblicke und Materialen, die für sie einzigartig sind, arbeiten wir gerne mit ein.

Natur und Mensch sind uns wichtig, daher verwenden wir in unserer Werkstatt Ökogold, ökologische Materialen, zertifizierte Brillanten und Farbsteine aus konfliktfreien Gebieten.

Aus unserem Selbstverständnis heraus restaurieren, pflegen und bewerten wir ihre Familienschmuckstücke. Verantwortungsbewusst bauen wir diese gerne zu ihrem Lieblingsstück um.

Wir sind gespannt auf die Geschichte, die ihr Schmuckstück erzählt!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Goldschmiede Bilz

FAIR ÖKOLOGISCH VERANTWORTUNGSVOLL ÖKOGOLD

FAIRTRADE GOLD

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr / Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr
durchgehend geöffnet
oder nach telefonischer Vereinbarung

www.bilz-goldschmiede.de